

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Schleswig-Holstein und Hamburg
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale Hamburg
am Samstag, 10.10.2026, 07:00 Uhr

Zeitweise windig, an den Küsten stürmisch; daneben starke Gewitter, dabei an der Nordsee gebietsweise mehrstündiger Starkregen.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Norddeutschland liegt im Einflussbereich eines umfangreichen Tiefs bei den Shetlands, das langsam nach Südsandinavien zieht. Bei einer kräftigen westlichen Strömung gestaltet sich das Wetter am Wochenende wechselhaft und windig.

WIND:

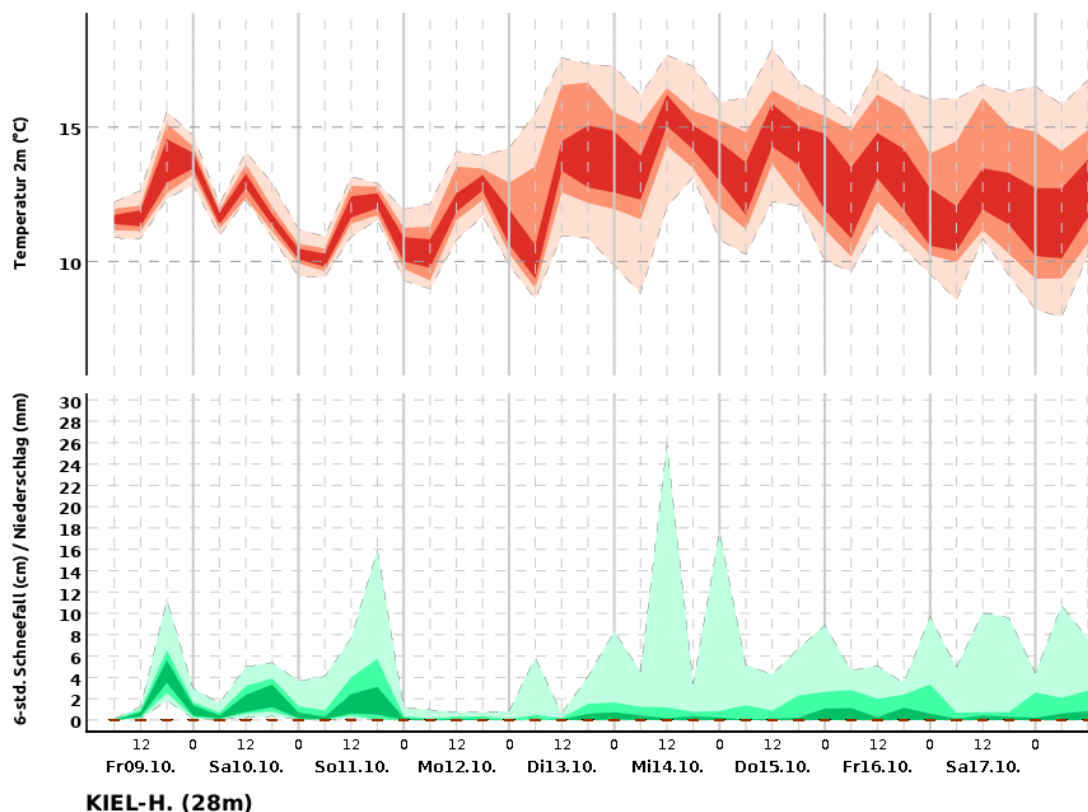
An den Küsten bis Sonntagmorgen zeitweise stürmische Böen um 65 km/h (Bft 8), auch einzelne Sturmböen um 80 km/h (Bft 9) aus Südwest bis West. Im Binnenland am Samstag tagsüber verbreitet Windböen um 55 km/h (Bft 7), in Schauernähe stürmische Böen.

GEWITTER/STARKREGEN:

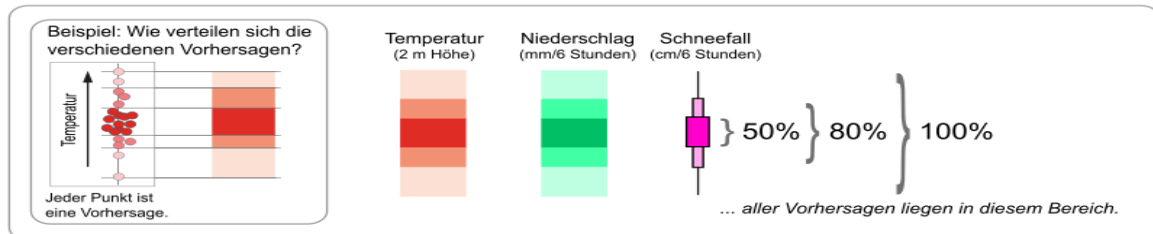
Von der Nordsee her einzelne starke Gewitter mit Gefahr von Sturmböen zwischen 65 und 80 km/h (Bft 8 und 9) sowie Starkregen um 15 l/qm in einer Stunde.

Ab Samstagmittag bis Sonntagnachmittag vermehrt starke Gewitter, dabei insbesondere an der südlichen Nordseeküste bis nach Dithmarschen rein durch wiederholt auftretende Schauer und Gewitter mehrstündiger Starkregen mit Summen zwischen 20 und 35 l/qm in 6 Stunden bzw. 30 bis 50 l/qm in 24 Stunden. Sonntagabend abklingende Gewitteraktivität.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Samstag, 10.10.2026, 10:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Karsten Kürbis